

Burgruine Campi

Auf einem Felssporn talaufwärts, gegr. um 1200 von den Herren gleichen Namens. Seit 1418 als bischöfliches Lehen meist im Besitz der Schauenstein-Ehrenfels; um 1740 aufgegeben; gesichert 1991–1998.

Ursprünglich frei stehender Wohnturm A. 13. Jh., um O-Trakt und Zwinger erweitert E. 14. Jh., zu unbestimmtem Zeitpunkt erhöht und mit Zinnenabschluss und inliegendem Pultdach versehen; Neubau des dreigeschossigen Palas anstelle des Zwingers im 15./16. Jh. Nach Zerstörung durch Brand Wiederaufbau des Palas und der unteren Stockwerke des Turmes 1635 für Nikolaus v. Salis-Soglio; nördl. ausserhalb des Berings Zisterne.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

